

Die alte Heimat lockt: Unternehmen werben auf Messe um Rückkehrer

Von Dominic Schmidt

Zum diesjährigen Heimkehrertag sind zahlreiche Besucher in die Heimat zurückgekehrt. Verschiedene Unternehmen stellten sich den Heimkehrern vor.

NEUBRANDENBURG. Dutzende Menschen haben gestern den Heimkehrertag der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Neubrandenburg besucht. Im großen Saal im Haus der Kultur und Bildung (HKB) stellten sich Unternehmen aus der Region als Arbeitgeber vor. Fortgezogene sollen so einen neuen Job finden und in die alte Heimat zurückkehren können.

Den Weihnachtsbesuch bei der Familie konnten Besucher so zum Beispiel mit der Jobsuche beim Heimkehrertag verknüpfen. Im HKB präsentierten sich 43 Betriebe und beratende Institutionen aus der Region auf der Suche nach Fachkräften.

Darunter war auch das Neubrandenburger Straßenbauunternehmen „Hüneke“. Mit dem Stand auf der Messe wolle der Betrieb „vertrauensvolle“ Mitarbeiter und eventuell den ein oder anderen Lehrling für sich gewinnen, sagte Bauleiter Uli Lange.



Beim Heimkehrertag der Industrie- und Handelskammer (IHK) Neubrandenburg präsentierten sich Unternehmen aus der Region im Haus der Kultur und Bildung den Besuchern.

FOTO: DOMINIC SCHMIDT

Auf dem Heimkehrertag sei das Straßenbauunternehmen zwar zum ersten Mal, doch einen Heimkehrer habe die Firma schon. Erst vor Kurzem sei ein ehemaliger Auszubildender nach längerer Zeit im Westen wieder zurück zu seinem Ausbildungsbetrieb

in Neubrandenburg gekehrt, erzählte Lange.

Ebenfalls auf der Messe war der US-amerikanische Lebensmittelhändler „Cargill“, der eine Produktionsstätte in Malchin hat. Für den Betrieb gehe es auf der Messe vor allem um Sichtbarkeit und

den Wiedererkennungswert, sagte Ausbildungsleiterin Christiane Orłowski. Aber auch Fachkräfte würden gesucht. „Hier kommen wirklich Heimkehrer her“, betonte Orłowski.

Auf der Suche nach Fachkräften war auch die Molkerei

der Deutschen Milchkontor GmbH in Altentreptow. Über die Messe erhoffte sich das Unternehmen Menschen zu finden, die „verlässlich“ seien und sich für die Arbeit interessieren, sagte Mitarbeiter Marco Kretschmann. Auch auf dem Heimkehrertag im

vergangenen Jahr sei der Betrieb vertreten gewesen, wodurch mehrere Bewerbungsgespräche zustande gekommen wären. Für die Molkerei in Altentreptow werden unter anderem Fachkräfte für die Logistik gesucht.

Aus verschiedenen Gründen hier

Die Besucher auf dem Heimkehrertag sind aus unterschiedlichen Gründen vor Ort. Ein Besucher aus dem Rheinland überlegte, nach einer Trennung wieder zurück in die Region zu ziehen. Über Weihnachten habe er die Familie besucht und nutze nun die Chance, um sich nach passenden Berufsangeboten umzuschauen. Er könne sich eine Rückkehr zu den Wurzeln und der Familie vorstellen, sagte er.

Eine weitere Besucherin lebt in Neubrandenburg und ist mit ihrem derzeitigen Arbeitgeber zufrieden. Interessanterweise besuche sie trotzdem die Messe, um zu schauen, welche Firmen es sonst noch gebe und nicht stehen zu bleiben, sagte sie. Die beruflichen Chancen in der Region hätten sich positiv verändert, sagte sie.

Kontakt zum Autor
d.schmidt@nordkurier.de